

Wie steht's mit dir?

Gott besitzt unbegrenzte Ressourcen. Wie viel Geld brauchst du für die Finanzierung des Dienstes, den Gott dir aufgetragen hat? Wie viel hast du bereits zusammen? Wie viel hast du bislang weggegeben?

Überleg dir jetzt, wie viel du von deinem ersten Jahreseinkommen weggeben willst, entscheide auch, welche Menschen oder Missionsgesellschaften du damit unterstützen möchtest. Wenn du bereits die Summe zusammenhast, dann denk darüber nach, das Geld jetzt wegzugeben... allerdings nur, wenn du das mit fröhlichem Herzen tun kannst (2. Korinther 9:7).

Bibelvers

„Er wird euch großzügig mit allem versorgen, was ihr braucht. Ihr werdet haben, was ihr braucht, und ihr werdet sogar noch etwas übrig behalten, das ihr mit anderen teilen könnt.“ (2. Kor. 9:8)

Gebet - Bete so oder mit eigenen Worten:

Vater, bitte hilf mir, täglich daran zu denken, dass du unbegrenzte Ressourcen besitzt. Gib mir durch deinen Geist den Mut, ganz darauf zu vertrauen, dass du mir alles, was ich brauche, zur rechten Zeit bereitstellst, damit ich deine Aufgabe zu deiner Ehre ausführen kann. Amen.

Gedankenstoß

Lies Lukas 21:1-4.

Die Reichen legten mehr Scheine und Münzen in den Opferstock als die arme Witwe, aber Jesus hält ganz klar fest, dass sie mehr als alle anderen hineingelegt hat. Hätte die Witwe in weltlichen Ordnungen gedacht, könnte sie zu dem Schluss gekommen sein, dass ihre zwei armseligen Münzen wohl kaum etwas zum Erhalt des Tempels beitragen konnten, und es wäre wohl besser gewesen, sie zu behalten, um ein bisschen länger zu leben (Vers 4).

Was zeigt diese Haltung der armen Witwe Gott gegenüber? (Lies auch 2. Kor. 8: 1-5).